

Leipzig, den 10.2.78/Ge

Bedienungsanleitung

Mischpult "KM 200"

1. Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

1.1. Anschließen der NF-Leitungen Eingänge

Die Tonquellen sind über Kupplungsstecker an HÜ 1 der Vorverstärker anzuschließen. Adern an 4-5, Schirm an 2. Beim Anschluß röhrenloser Kondensatormikrofone ist im Anschlußstecker eine Brücke zwischen den Punkten 1 und 3 vorzusehen. Im Anschlusskabel C 61.1 bereits eingebaut.

Ausgänge

Abgehende Leitungen beginnen mit Kupplungsdosen an den Flanschsteckern St 2 der Hauptverstärker, beschriftet mit 6/12 dBm. Für die Tonaufzeichnung stehen die Ausgänge St 1 ("6 dBm") zur Verfügung. Auch bei den Ausgängen liegen die Adern auf 4-5, der Schirm an 2. In die Trennklinke Kl. 1 der Vor- und Hauptverstärker können Filter eingeschleift werden, die folgende Bedingungen einhalten:

Betriebspegel	-12 dBm, max. +5 dBm
Grunddämpfung	0 dB
Eingangsimpedanz	= 600 Ohm
-Ausgangsimpedanz	= 60 Ohm

Zum Einschleifen der Filtereinschübe sind die Kabel für Filter (625-0500) mit weißen Klinkensteckern verwendbar. In die Trennklinke Kl. 2 des Hauptverstärkers kann beispielsweise ein Begrenzungsverstärker eingeschleift werden.

Erdung

Das Gehäuse des Gerätes ist an der Buchse BÜ 13, hinten rechts, zu erden.

1.2. Stromversorgung

Der Stromversorgungseinschub ist mit einer Schuko-Anschlussehre aus einer Schuko-Steckdose mit 220 V 50 Hz zu machen.

2. Inbetriebnahme

2.1. Ein- und Ausschalten des Gerätes

Den rechts angeordneten Schiebeschalter S 1 nach hinten schieben. Das Netz ist eingeschaltet, die Kontrolllampe leuchtet auf. Damit liegt Betriebsspannung an allen Anschlüssen des Gerätes.

Durch Schieben des Netzschalters nach vorn wird die Stromversorgung ausgeschaltet.

2.2. Funktionskontrolle

Zur Überprüfung der Vorverstärker wird nacheinander ein Meßton (selbstverständlich kann zur Überprüfung auch jede andere Tonquelle benutzt werden) an Hü 1 der einzelnen Geräte eingespeist, der Regler aufgezo-gen. Mit Hilfe des Wahlschalters wird der jeweils angesteuerte Verstärker im Kontrolllautsprecher abgehört. Mit dem daneben befindlichen Lautstärkeregler wird die entsprechende Lautstärke eingestellt. Die beiden Hauptverstärker werden abgehört, indem der Programmschalter des angesteuerten Vorverstärker auf den abzuhörenden Hauptverstärker geschaltet wird. Danach wird dessen Regler aufgezo-gen. Der Abhörwahlschalter wird in die betreffende Stellung gebracht. Außerdem kann die Funktion der Hauptverstärker auch optisch kontrolliert werden. Dazu wird der Wahlschalter für das Anzeigement auf den betreffenden Hauptverstärker geschaltet.

Achtung!

Übersteuerungsgrenze beachten!

Soll eine genauere Kontrolle erfolgen, empfiehlt sich der Anschluß eines Röhrenvoltmeters an den Ausgang der Hauptverstärker.

3. Betrieb

3.1. Bedienung der Übertragungswege

Um Übersteuerungen zu vermeiden, dürfen die Kanal- und die Summenregler nicht zu weit aufgezogen werden. Es ist stets die Normalstellung -10 dB Dämpfung - anzustreben, in der bei einem Bedienungsspielraum von -10 dB während der Sendung optimale Verhältnisse vorliegen. Die Eingangspegelwahlschalter der Vorverstärker sind dementsprechend einzustellen. Die Kanäle 1...4 können wahlweise auf Programm A oder B geschaltet werden, während VV2...4 außerdem gleichzeitig auf Programm A und B geschaltet werden können.

Es besteht die Möglichkeit, die von HV 1 und HV 2 abgehenden Leitungen intern parallel zu betreiben: man schaltet zu diesem Zweck den freien Hauptverstärker mit S 1 auf "Ü" (Übernahme), wodurch dessen Ausgangsübertrager primärseitig zum Ausgangsübertrager des angesteuerten Hauptverstärkers parallel geschaltet wird.

Im Normalfall - Ausgangsübertrager im Sendeweg - steht der Schalter S 1 auf "E" (Eigenprogramm). Übernahme kann sowohl HV 1 von HV 2 als auch HV 2 von 1, schließlich kann, wenn beide Schalter auf "Ü" stehen, das Programm HV 1 und HV 2 auf Ausgang und Ausgang 1 getrennt werden.

A c h t u n g! Der Abschlußwiderstand darf 600 Ohm nicht unterschreiten.

3.2. Abhören

Jeder Vorverstärker kann vor dem Regler mit dem eingebauten Kleinlautsprecher abgehört werden: 6-stufiger Wahlschalter und stufenloser Lautstärkereglern. Die Ausgänge der Hauptverstärker können abgehört werden, wenn die Regler der angesteuerten Vor- und Hauptverstärker aufgezogen sind. Außerdem kann auch mit 2 Kopfhörern abgehört werden, z.B. wenn der eingebaute Lautsprecher stören sollte. Dabei wird der eingebaute Lautsprecher mit Schalter 3 abgeschaltet. Die Anschlußdosen befinden sich an der Rückseite des Kontrolleinschubes.

A c h t u n g!

Bei Anschluß eines phantomgespeisten Kondensatormikrophones an den Vorverstärker-Eingang I darf keine zweite Tonquelle an den Vorverstärker angeschlossen werden. Ausnahme: 2 phantomgespeiste Kondensatormikrofone